

Pressemitteilungen

-
- | | |
|----------|---|
| 161/2025 | Elternstart NRW
<u>Babycafé - Offener Treff für Eltern mit Babys</u> |
| 162/2025 | Kirmes der Möglichkeiten
<u>Job-Speeddating auf der Frühjahrskirmes</u> |
| 163/2025 | <u>Vorverkaufsstart für „Der kleine Löwe Leopold“</u> |
| 164/2025 | Grundschule Alter Garten
<u>Dritte Schulstraße in Castrop-Rauxel ist eröffnet</u> |
| 165/2025 | <u>Beflaggung für Frieden und Europa</u> |

Pressemitteilung 161/2025

Elternstart NRW

Babycafé - Offener Treff für Eltern mit Babys

Im Babycafé sind Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr herzlich willkommen. Am Donnerstag, 8. Mai, findet von 9.30 bis 11.00 Uhr das nächste offene Treffen statt. Meist vierzehntägig wird das kostenlose Café im Familien- und Bildungsbüro, Schillerstraße 3, angeboten. Andere Eltern kennenlernen, sich über den Alltag mit dem Baby und aktuelle Fragen zur Entwicklung, Ernährung und Erziehung austauschen und in freundlicher Atmosphäre zusammen sein, bietet das Babycafé.

Das Babycafé ist Teil des Programms Elternstart NRW und wird als Kooperationsveranstaltung der Familienbildungsstätte Recklinghausen und der Frühen Hilfen der Stadtverwaltung durchgeführt. Die nächsten Öffnungszeiten des Cafés sind am 22. Mai, 5. und 26. Juni sowie 3. Juli jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr.

Pressemitteilung 162/2025

Kirmes der Möglichkeiten

Job-Speeddating auf der Frühjahrskirmes

Neue Runde, neues Glück - der Traumjob oder ein Ausbildungsplatz warten auf der Castroper Kirmes! Die Agentur für Arbeit Recklinghausen, das Jobcenter, wewolw Stiftung und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt gehen mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft weiter ungewöhnliche Wege, um Jobsuchenden die Möglichkeit zu bieten, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Am Rande des Kirmesgeländes in der Castroper Altstadt, vor dem Jugendzentrum BoGi's, Leonhardstraße 2, startet am Montag, 5. Mai, von 12.00 bis 16.00 Uhr eine lokale Job- und Ausbildungsbörse. Gesucht werden Auszubildende, Arbeits- und Fachkräfte in Vollzeit oder Teilzeit. In geselliger Kirmes-Atmosphäre kann man Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen kennenlernen, Informationen bekommen und persönlich herausfinden, ob man zueinander passt.

Wer einen Ausbildungsplatz sucht ist insbesondere zwischen 14.00 und 16.00 Uhr richtig, denn neben lockeren Gesprächen und guten Aussichten für den Start in eine passende Ausbildung ist mit ein bisschen Geschick sogar noch eine Freifahrt für die Kirmes drin.

Das Job-Speeddating auf der Kirmes ist nach der Jobbörse im Castroper Weihnachtsdorf im vergangenen Jahr schon die zweite niederschwellige Aktion der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Recklinghausen und ihren Kooperationspartnern. Die Veranstalter hoffen auf viele Interessierte, die das ungewöhnliche und niedrigschwellige Angebot wahrnehmen möchten. Bewerbungsunterlagen können direkt mitgebracht werden und auch Beratungsleistungen des Jobcenters und der Arbeitsagentur in Anspruch genommen werden.

Pressemitteilung 163/2025**Vorverkaufsstart für „Der kleine Löwe Leopold“**

Der Vorverkauf für das Figurentheaterstück „Der kleine Löwe Leopold“ beginnt am Dienstag, 6. Mai, in der Stadtbibliothek, Im Ort 2. Warum der kleine Löwe nicht brüllen will und auch nicht jagen und schon gar nicht König werden will, erfahren Kinder ab drei Jahren dann am Mittwoch, 21. Mai, um 16.00 Uhr. Eins sei verraten: Leopold hat einen Traum, den Traum vom Zirkus. Das Theaterstück vom kleinen Löwen Leopold erzählt eine Geschichte über Mut und (Selbst-)Vertrauen. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Pressemitteilung 164/2025

Grundschule Alter Garten

Dritte Schulstraße in Castrop-Rauxel ist eröffnet

Mit der Einrichtung der dritten Schulstraße setzt die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel ein weiteres starkes Zeichen für die Sicherheit von Schulkindern im Straßenverkehr. An der Grundschule Alter Garten ist seit dem 28. April die Zufahrt zur Straße Vockmannshof von der Hagenstraße montags bis freitags zwischen 7.45 und 8.15 Uhr für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Ausgenommen sind lediglich Busse, Anwohnende und Mitarbeitende. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende können die Straße in dieser halben Stunde selbstverständlich weiterhin nutzen.

Zur offiziellen Eröffnung begrüßte Bürgermeister Rajko Kravanja Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich Ordnung der Stadtverwaltung, der Schule, der Elternschaft, der Polizei und der Politik. „Mit der Eröffnung der dritten Schulstraße nehmen wir nicht nur im Kreis Recklinghausen, sondern in ganz Nordrhein-Westfalen eine Spitzenposition ein“, betonte Kravanja. „Die Sicherheit der Kinder ist uns wichtig.“

Zugleich warb der Bürgermeister um Verständnis und Akzeptanz bei Eltern und Verkehrsteilnehmenden: „Eltern können die ausgewiesenen Elternhaltestellen nutzen oder sich über die Flyer informieren.“ Die Schulwegpläne für die Grundschulen der Stadt liegen nicht nur in den jeweiligen Schulen aus, sondern sind auch online unter www.castrop-rauxel.de/schulen abrufbar.

Schulleiterin Karin Koehle begrüßt die neue Regelung ausdrücklich: „Seit Jahren herrschte hier morgens Chaos, insbesondere bei schlechtem Wetter kam es zu gefährlichen Situationen. Es gab auch Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern. Mit der jetzigen Lösung sind wir sehr zufrieden.“

Auch Stefanie Fahrig, stellvertretende Vorsitzende der Schulpflegschaft, freut sich: „Die Kinder können nun sicherer zur Schule gelangen. Zuvor sind sie mitunter gar nicht über die Straße gekommen, einige Autofahrerinnen und Autofahrer waren selbst nach einer Ermahnung nicht einsichtig.“

In den vergangenen Wochen hatte die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel bereits Schulstraßen an der Waldschule und der Wilhelmschule eingerichtet. Mit der dritten Maßnahme an der Grundschule Alter Garten wird der eingeschlagene Weg zur Verbesserung der Schulwegsicherheit konsequent fortgesetzt.

Pressemitteilung 165/2025**Beflaggung für Frieden und Europa**

80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges und 75 Jahre nach der Geburtsstunde dessen, was heute die Europäische Union ist, wehen am Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Mai, zu Ehren von Frieden und Einheit und im Gedenken an die Befreiung vom Nationalsozialismus, an allen öffentlichen Gebäuden die Fahnen.

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa durch die vollständige Kapitulation der deutschen Wehrmacht. Als Gedenktag erinnert er jährlich an die tiefe Zäsur von 1945.

Am 9. Mai, dem Europatag, wird der Jahrestag der Erklärung des französischen Außenministers Robert Schuman im Jahr 1950 gefeiert. Sie bildete die Grundlage für die europäische Zusammenarbeit.